

Ergebnisprotokoll

zur Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus in Husum		Name der Protokollanten: Meike Frädrich
Datum der Veranstaltung: 27. September 2016	Beginn der Veranstaltung: 10:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 12:50 Uhr
Teilnehmer: <u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u> Manfred Uekermann (GO) Matthias Piepgras (GO) Renate Gehrman (GO) Peter Botter (GO) Maren Jessen (NGO) Natalie Eckelt (NGO) Doris Ohrt (NGO) Matthias Strasser (NGO) <u>LLUR Flensburg:</u> Axel Lorenzen <u>Regionalbüro:</u> Meike Frädrich Julia Bär <u>Gast:</u> Christian Vogel Verlässt aus terminlichen Gründen die Sitzung um 11:00 Uhr <u>Entschuldigt fehlten:</u> Ruth Hartwig-Kruse Norbert Gades Jens Quedens Nikolas Häckel Jürgen Feddersen		

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden**
- 2. Beschluss der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.07.2016**
- 4. Bericht des Vorsitzenden**
- 4.1. Vorstellung Herr Christian Vogel vom Öömrang Ferian, bisher für Öömrang Ferian Herr Dr. Chrobok**
- 5. Bericht der Regionalmanagerin**
- 5.1 Sachstandsbericht vorhandener Projektideen/Kooperationsprojekte**
- 6. Vorstellung des Pilotprojektes „Telemedizin Halligen“, Geschäftsführerin Biosphäre Halligen, Sabine Müller**
- 7. Präsentation von Projekten**
- 7.1 Präsentation Projekt e-Ladestationen für PKW`s auf Föhr (Frau Riemann)**
- 7.2 Präsentation Projekt Inwertsetzung des historischen Gebäude „Hill“ und Einrichtung eines Ausstellungsraumes, (Frau Hinrichsen und Frau Müller)**
- 7.3 Präsentation Projekt Außengestaltung der Eidum Vogelkoje, Sylt, (Herr Uekermann)**

Pause (10 Minuten)

- 8. Beratung und Beschluss über Projekte**
- 8.1 Beratung und Beschluss über Projekt e-Ladestationen für PKWs auf Föhr**
- 8.2 Inwertsetzung des historischen Gebäude „Hill“ und Einrichtung eines Ausstellungsraumes, Projektleiterin Sabin Müller**
- 8.3 Beratung und Beschluss über Projekt Außengestaltung der Eidum Entenkoje, Sylt**
- 9. Verkündung der Beschlüsse gegenüber ProjektträgerInnen/Projektleitenden**
- 10. Verschiedenes**

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10:04 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Es sind 8 Vorstandsmitglieder von 13 anwesend. Der Anteil der nicht-kommunalen Mitglieder an den an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen. Zum Sitzungsbeginn sind 4 GOs und 4 NGOs vertreten.

Zu TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt, beschlossen.

Top 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.07.2016

Das Protokoll vom 22.07.2016 wurde in einigen Formalitäten geändert und liegt den Mitglieder in geänderter Form vor. Das geänderte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 : Bericht des Vorsitzenden

Herr Uekermann gibt bekannt, dass Frau Bär die AktivRegion Uthlande auf eigenen Wunsch verlässt, um neuen Herausforderungen anzutreten. Sie scheidet zum 30.09.2016 als Regionalmanagerin aus.

Der geschäftsführende Vorstand hat aufgrund der notwendigen Vakanz kurzfristig die Stelle der Regionalmanager/In neu ausgeschrieben. Es lagen 40 Bewerbungen vor, von denen 7 zum Bewerbungsgespräch geladen wurden. Das Auswahlgremium bestehend aus Herrn Uekermann, Frau Gehrmann, Herrn Piepgras, Frau Ohrt, Frau Eckelt und Herrn Limberg (letztere beiden nur beratend). Diese genannten Personen haben an Bewerbungsgesprächen teilgenommen. Vorab haben Frau Gehrmann und Frau Eckelt die Sichtung und die Synopse der Bewerbenden vorgenommen.

Top 4.1: Nachfolger für Vorstandsmitglied (NGO), bisher für Öömrang Ferian Herr Dr. Chrobock

Durch das berufliche Ausscheiden von Herrn Dr. Chrobock wird ein neues Vorstandsmitglied vorzugsweise von der Insel Amrum gesucht. Der Vorstand spricht Herrn Chrobock seinen Dank für die tatkräftige Mitarbeit aus und wünscht Herrn Chrobock alles Gute für die Zukunft. Herr Vogel, Nachfolger im Öömrang Ferian, stellt sich in der Vorstandssitzung vor und wird als künftiges Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Herr Vogel kommt aus Otterndorf, hat Biologie studiert und in einem Planungsbüro gearbeitet.

Top 5: Bericht der Regionalmanagerin

Frau Bär verkündet, dass Sie eine neue Herausforderung annimmt und eine neue Stelle antritt. Sie bedankt sich beim Vorstand und dem Regionalbüro für das entgegengebracht Vertrauen, für die tatkräftige Unterstützung Ihrer Arbeit und bei der Realisierung von Projekten sowie für das große Engagement und Ideen für die Region Uthlande. Sie wünscht Allen alles Gute und weiterhin viel Freude und kreative Ideen, um die Region in allen Bereichen zu erhalten und langfristig zu stärken.

Top 5.1 Sachstandsbericht vorhandener Projektideen/Kooperationsprojekte

Frau Bär bedankt sich bei den Projektträgern und Projektleitenden für die rege Beteiligung in der Region und für die eingereichten Projekte.

Seitens der Projektträgern sind folgende Projekte zurückgezogen worden:

- Machbarkeitsuntersuchung zur medizinischen Versorgung Pellworm
- Klimawoche Sylt

Das hat zur Konsequenz, dass die bisher gebundenen Fördergelder im Kernthema Versorgungsgemeinschaft Uthlande und im Kernthema Uthlande engagiert wieder freigegeben sind.

Julia Bär berichtet, dass folgende Projektideen zurzeit vorliegen:

- Landesweites eCarsharing Projekt nach dem Vorbild des Dörpsmobil in Klixbüll
- Leitprojekt Modernisierung Kono-Ehlfeldt-Haus, Sylt
- Projekt Jansen Haus/ Friesenmuseum, Föhr
 - Teilprojekt 1: Café mit Ausstellung
 - Teilprojekt 2: Archiv/ Magazin
- Konzept zur Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur mit besonderem Fokus auf touristische E-Mobilität
 - Teil 1: Erfassung touristischer Infrastruktur
 - Teil 2: Mobilitätslösungen
- Telemedizin

6. Vorstellung des Pilotprojektes „Telemedizin Halligen“, Geschäftsführerin Biosphäre Halligen, Sabine Müller

Frau Müller stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor. Das Thema Telemedizin ist gerade auf den Halligen überlebenswichtig. Wichtige Gespräche sind mit den Hallig

Gemeinden, dem Landkreis, intensiv auch mit dem Ministerium, dem MELUR und dem Sozialministerium und mit dem Universitätsklinikum über deren Notfall- und Rettungsinstitut.

Avisiert sind 3 Jahre Laufzeit für das Projekt. Die Ziele sind:

- Überbrückung therapiefreier Intervalle
- Wenn Hausarzt nicht verfügbar ist
- Wenn fachärztliche Unterstützung notwendig wird
- Rettungsassistenzsystem
- Zweitmeinung
- Vernetzung von ambulanter und stationärer Versorgung
- Steuerung von Patientenströmen

Es handelt sich um ein sehr innovatives Projekt. Zu Diskutieren ist, dass das Projekt auch auf die nordfriesischen Inseln und Helgoland ausgeweitet werden soll.

Es gibt bereits von weiteren Kliniken Interesse und Bereitschaft an diesem Projekt mitzuwirken.

Herr Christian Vogel verabschiedet sich aus terminlichen Gründen von der Sitzung.

7. Präsentation von Projekten

Die Projekte werden jeweils von den Projektträgern und Projektleitern vorgestellt.

7.1 Präsentation Projekt e-Ladestationen für Pkws auf Föhr (Frau Riemann)

Kommunen der Insel Föhr, die Föhrer Windkraft GmbH&Co.KG und Leistungsträger des Tourismus sind bestrebt, die Energiewende des Landes aktiv mitzugestalten und den Ausbau der Nutzung alternative Mobilitätslösungen für Einheimische und Gäste voranzubringen und attraktiv zu machen. Mit dem Ausbau der e-Ladestationen sollen Einheimische und Touristen mit e-Fahrzeugen, die Möglichkeit erhalten auf der Insel an strategisch sinnvollen gelegenen Stationen das Fahrzeug zu laden. Es sollen 7 Ladestationen errichtet werden, bei denen die Gemeinde Oevenum Antragsteller ist. Für die Nutzer sollen die Ladestationen kostenfrei nutzbar sein.

7.2 Präsentation Projekt Inwertsetzung des historischen Gebäude „Hill“ und Einrichtung eines Ausstellungsraumes, (Frau Müller)

Das historische, gemeindeeigene Gebäude „Hill“ auf der Ketelswarft auf der Hallig Langeneß soll umgenutzt und in Wert gesetzt werden, um dort einen dauerhaften öffentlichen Ausstellungsraum zu errichten. Notwendige Maßnahmen sind: Modernisierung des

bestehenden Gebäudes sowie die Installation von technischen Anlagen und die Ausstattung des Raumes mit einem System zum Aufhängen und Ausstellen von Exponaten und Bildern.

7.3 Präsentation Projekt Außengestaltung der Eidum Entenkoje, Sylt (Herr Uekermann)

Entenkojen haben seit Jahrhunderten eine zunächst wirtschaftliche und später auch eine Natur- und Kulturhistorische Bedeutung auf den Inseln der Region Uthlande. Die „Eidum Engenkoje ist eine der ältesten Entenkojen der Region.

In der Eidum Entenkoje besteht Nachholbedarf um dies Natur- und Touristische Highlight vermitteln zu können. Dies soll qualifiziert werden, durch Informationstafeln über die spezielle Tier- und Pflanzenwelt und die Sicherheit der Begehbarkeit der Wege (Beleuchtung). Die Beleuchtung wird nach neuesten Standart der Beleuchtungstechnik erstellt, angelehnt an das Projekt „LED Island“.

Es folgt eine Pause von 10 Minuten (11:40 Uhr -11:50 Uhr)

Nach der Pause folgt die Beratung und Beschlussfassung über die vorgestellten Projekte.

8. Beratung und Beschluss über Projekt

Die jeweils stimmberechtigten Vorstandsmitglieder beraten über das jeweilige Projekt, besprechen die Bewertungsmatrix und fassen den Beschluss über das jeweilige Projekt. Ist ein Vorstandsmitglied befangen, dann verlässt diese Person den Raum und nimmt nicht an der Beratung und der Beschlussfassung über das entsprechende Projekt teil.

8.1 Zu dem Projekt e-Ladestation für PKWs auf Föhr

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrman (GO), Herr Uekermann (GO), Herr Piepgras (GO), Herr Botter (GO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Frau Eckelt (NGO), Frau Jessen (NGO)

Über den Vorschlag der Regionalmanagerin zur Bewertungsmatrix wird beraten. Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 23 Punkten (Mindestpunktzahl 20) und dem Rang 1 mit der Bedingung, dass für den Zuwendungszeitraum (5 Jahre) nachzuweisen ist, dass der Strom der Föhrer Windkraft GmbH&Co.KG für Verbraucher kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Die Förderquote beträgt 50%. Das Projekt ist mit 23 Punkten förderfähig.

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: 22.275,00 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	8	8	0	0	50%
	Bemerkung Das Projekt wird beschlossen mit folgender Ergänzung: Für den Zuwendungszeitraum (5 Jahre) ist nachzuweisen, dass der Strom der Föhrer Windkraft GmbH&Co.KG für Verbraucher kostenfrei zur Verfügung gestellt wird		Erreichung Mindestpunktzahl: X Ja 23 von 20 O Nein <i>Wer verlässt den Raum?</i> Keine/keiner <i>Zeit:</i> - <i>Grund:</i> Es liegt keine Befangenheit vor		
Begründung	Innovation: Das Projekt hat einen geringen innovativen Charakter Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: „Uthlande macht nachhaltig mobil!“ Messbare Ziele: Elektromobilität in der Region ausbauen Indikatoren: Anzahl Projekte zur Elektromobilität Zielwert: 2 (2016) 3 (2020) Rang: 1				

8.2 Zu dem Projekt Inwertsetzung des historischen Gebäude „Hill“ und Einrichtung eines Ausstellungsraumes /Frau Müller)

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrman (GO), Herr Uekermann (GO), Herr Piepgras (GO), Herr Botter (GO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Frau Eckelt (NGO), Frau Jessen (NGO)

Die von der Regionalmanagerin vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix, „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, werden vom Vorstand einstimmig wie folgt geändert.

Innovation/ Modellcharakter: Die Bewertung wird von 5 Punkten auf 0 Punkte herabgesetzt, da kein innovativer Charakter erkennbar ist.

Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus: Die Bewertungspunkte werden von 5 auf 2 gekürzt, da das Projekt an sich hier keinen solch hohen Beitrag leistet.

Somit fällt die Summe an Bewertungspunkten von 24 auf 16 Punkte. Damit erreicht das Projekt die Mindestpunktzahl von 20 Punkten nicht. Die Bewertungsmatrix wird einstimmig beschlossen. Das Projekt ist somit nicht förderfähig. Eine Abstimmung ist nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: keine, nicht förderfähig				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	0	0	0	0	50%
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein Mindestpunktzahl von 20 Punkten wird nicht erreicht! <i>Wer verlässt den Sitzungssaal?</i> keiner <i>Zeit:</i> <i>Grund:</i> Es liegt keine Befangenheit vor			
Begründung	Innovation: das Projekt hat keinen innovativen Charakter Das Projekt erreicht die Mindestpunktzahl nicht Das Projekt leitet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: Messbare Ziele: kulturelle Angebote in der Region stärken Indikatoren: Anzahl der Angebote Zielwert: 3 (2016), 5 (2020) Rang: 1				

Top:8.3 Beratung und Beschluss über Projekt Außengestaltung der Eidum Entenkoje, Sylt

Herr Uekermann übergibt die Sitzungsleitung um 12:15 Uhr an Frau Gehrman, da Herr Uekermann aus Befangenheit den Raum verlässt und nicht an der Beratung und an der Abstimmung des folgenden Projektes teilnimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrman (GO), Herr Piepgras (GO), Herr Botter (GO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Frau Eckelt (NGO), Frau Jessen (NGO)

Die von der Regionalmanagerin vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix, „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, werden vom Vorstand im folgenden Kriterium geändert:

Innovation/ Modellcharakter: Die Bewertung wird von 5 Punkten auf 0 Punkte herabgesetzt, da kein innovativer Charakter erkennbar ist.

Uthlande engagiert: Die Bewertung wird von 4 Punkte auf 2 Punkte herabgesetzt, da das Engagement für den Umwelt- und Naturschutz hier nicht sehr innovativ und hoch einzustufen ist, denn die Maßnahme fördert keine weiteren Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen, sondern erläutert vorhandene Ökosysteme und weist auf die Schutzbedürftigkeit hin. Damit ist eine Förderquote von 60% nicht möglich. Die Förderquote beträgt 50%.

Die Gesamtpunktzahl beträgt 21 anstatt 28 Punkte. Die geänderte Bewertungsmatrix wird einstimmig beschlossen. Das Vorhaben erreicht mit 21 Punkten die Mindestpunktzahl (20).

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: 8.369,50 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	7	7	0	0	57%
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: X Ja Nein <i>Wer verlässt den Sitzungssaal?</i> Herr Uekermann <i>Zeit:</i> 12:15 Uhr bis 12:30 <i>Grund:</i> Befangenheit			
Begründung	Innovation: das Projekt hat keinen innovativen Charakter Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: Nachhaltiger Natur und Qualitätstourismus Messbare Ziele: Qualität im Tourismus steigern Indikatoren: Anzahl Projekte zur Qualitätssteigerung im Tourismus Zielwert: 2 (2016) 5 (2020) Rang: 1				

Um 12:30 Uhr nimmt Herr Uekermann wieder an der Sitzung teil. Die Projektleitenden werden wieder hereingebeten. Frau Sabine Müller verabschiedet sich aus terminlichen Gründen von der Sitzung.

9. Verkündung der Beschlüsse gegenüber ProjektträgerInnen/Projektleitenden

Frau Gehrman übergibt die Sitzungsleitung um 12:32 Uhr an Herrn Uekermann. Herr Uekermann übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Uekermann verkündet die Ergebnisse für das Projekt „Hill“ und e-Ladestationen. Für das Projekt e-Ladestationen auf Föhr für PKWs wird der Hinweis an Frau Riemann weitergeben, dass nachzureichen ist, dass die Föhler Windkraft GmbH&Co.KG bestätigt, dass sie den Strom über den Zuwendungszeitraum von 5 Jahren kostenlos den Verbrauchern zur Verfügung stellen.

Herr Uekermann übergibt um 12:34 Uhr die Sitzungsleitung an Frau Gehrman. Frau Gehrman übernimmt die Sitzungsleitung und verkündet das Ergebnis für das Projekt Eidumer Entenkoje.

Frau Gehrman übergibt um 12:36 Uhr die Sitzungsleitung an Herrn Uekermann. Herr Uekermann übernimmt die Sitzungsleitung.

10. Verschiedenes

Herr Uekermann verabschiedet sich herzlich von Frau Bär und dankt ihr im Namen des Vorstandes für die sehr gute Zusammenarbeit, ihre sehr hohe Einsatzbereitschaft und ihr hohes Engagement für die Uthlande. Herr Uekermann wünscht Julia Bär für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Herr Lorenzen bedankt sich im Namen des LLUR bei Frau Bär für die sehr gute Zusammenarbeit und ihre tatkräftige Unterstützung der Region und wünsche ihr ebenfalls für die Zukunft alles Gute.

Ende der Sitzung: 12:50 Uhr

Für die Richtigkeit

Für das Protokoll

Manfred Uekermann
Vorsitzender

Meike Frädrieh